

**Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungssteuerung und
gemeinsamer Betriebsausschuss
APH / KIJU**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-4742
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	20.09.10

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU (SI/0335/10) am 14.09.2010

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Wilfried Josef Klein, Herr Jan Phillip Kühme, Frau Ute Mindt, Herr Arnold Norkowsky, Herr Michael Schulte

von der SPD-Fraktion

Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Guido Grüning, Frau Sadiye Mesci-Alpaslan, Herr Wilfried Michaelis

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Lorenz Bahr, Herr Marc Schulz, Herr Hans-Peter Vorsteher

von der FDP-Fraktion

Herr Jörn Suika

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Günter Schiller

als sachkundige Einwohner/in

Herr Frank Braken, Herr Karl-Heinz Ernst, Herr Holger Springorum,
Frau Brigitte Gray (ausschließlich für die Verpflichtung)

vom Personalrat

Frau Marlene Balnis

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Klaudia Dmuß, Frau Sylvia Hübler, Herr Beigeordneter Dr. Stefan Kühn, Herr Alfred Lobers,
Herr Wolfgang Möllers, Herr Rolf-Peter Paßmann, Herr Ulrich Renziehausen, Herr Stadtdirektor
Dr. Johannes Slawig,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Silvia Kaut

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Herr Wolfgang Pohlmann ,

Mitglieder Beteiligungsgesellschaften:

Herr Baumer (Eigenbetrieb GMW Gebäudemanagement), Herr Renziehausen (Eigenbetrieb APH
Alten- und Altenpflegeheime), Herr Lenz (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke), Herr Pauly
(GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Herr Heck (Historische
Stadthalle Wuppertal GmbH), Herr Haschke (Wuppertal Marketing GmbH), Frau Biskoping
(Zweckverband Bergische Volkshochschule Solingen Wuppertal)

Schriftführerin:
Sabrina Schramm

Beginn: 16:07 Uhr
Ende: 17:39 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Ausschuss auf Vorschlag von Herrn Stv. Bahr
eilvernehmlich, dass die Tagesordnungspunkte 12.1 sowie 16.2 und 16.2.1 aufgrund des
sachlichen Zusammenhanges gemeinsam behandelt werden.

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet Frau Brigitte Gray, Herrn Frank Braken sowie Herrn Holger
Springorum.

I. **Öffentlicher Teil**

Teil A - Angelegenheiten der Beteiligungssteuerung

1 Jahresabschlüsse

2 Entlastungen

3 Wirtschaftspläne

4 Personelle Angelegenheiten

4.1 Besetzung des Finanzausschusses des Wupperverbandes
Vorlage: VO/0616/10

Herr Stv. Herhausen benennt die durch die Verbandsversammlung zu wählenden Mitglieder für den Finanzausschuss des Wupperverbandes. Aus diesem Grund wird der Beschlussvorschlag angepasst.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:

Der Rat der Stadt Wuppertal schlägt Frau Stv. Glauner und als ihre Stellvertreterin Frau Stv. Mindt für den Finanzausschuss des Wupperverbandes zur Wahl durch die Verbandsversammlung vor.

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4.2 Besetzung des Investitions- und Bauausschusses des Wupperverbandes
Vorlage: VO/0618/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4.3 Umbesetzung im Verbandsrat des Wupperverbandes
Vorlage: VO/0632/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5	Allgemeine Vorlagen
5.1	Übertragung von Finanzierungsaufgaben ab 2011 auf den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) Vorlage: VO/0016/10
	Herr Dr. Slawig antwortet auf die Frage von Herrn Stv. Dr. Schiller, dass es sich hierbei um die rechtsichere Fortsetzung der heutigen Praxis handelt.
	<u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:</u>
	Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.
	<u>Abstimmungsergebnis:</u>
	Einstimmigkeit
5.2	Vertretung der Gesellschafterin Stadt Wuppertal in Haupt- bzw. Gesellschafterversammlungen Vorlage: VO/0633/10
	<u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:</u>
	Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.
	<u>Abstimmungsergebnis:</u>
	Einstimmigkeit
5.3	Benennung des Prüfers für den Jahresabschluss 2010 der Wuppertal Marketing GmbH Vorlage: VO/0586/10
	<u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:</u>
	Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.
	<u>Abstimmungsergebnis:</u>
	Einstimmigkeit
6	Berichte und Mitteilungen
I.	Öffentlicher Teil
	Teil B - Finanzangelegenheiten
12	Berichtsvorlagen
12.1	Sachstandsbericht zur Erarbeitung des Personalentwicklungskonzeptes Vorlage: VO/0721/10

Herr Dr. Slawig geht ausführlich auf Nachfragen der Ausschussmitglieder ein. Er erklärt, dass das Personalentwicklungskonzept in einem stufigen Verfahren erarbeitet werde und sich aktuell am Anfang der Aufgabenanalyse (2. Stufe) befinde. Durch sich verändernde Rahmenbedingungen müsse dieses Konzept kontinuierlich angepasst und fortgeschrieben werden. Als zeitlichen Rahmen strebe die Verwaltung an, die vorläufige verwaltungsweite Priorisierung (Stufe 4) des fünfstufigen Verfahrens Anfang 2011 abzuschließen.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sieht es als Aufgabe des Rates an, die Priorisierung der Aufgaben vorzunehmen und entsprechende Entscheidungen zu treffen. Sie kündigt für die nächsten Sitzungen von Hauptausschuss und Rat einen Dringlichkeitsantrag zum Personalentwicklungskonzept an.

Herr Dr. Slawig macht deutlich, dass die Verwaltung die geltende Rechtslage anwenden werde. Die sehe sehr weit gefasste eigenständige Aufgaben des Oberbürgermeisters im Rahmen seiner Personal- und Organisationshoheit vor. Unstrittig sei die Zuständigkeit des Rates für alle strukturellen Entscheidungen. Herr Stv. Reese verweist darauf, dass dies auch der bestehenden Beschlussfassung des Rates entspreche.

Es wird vereinbart, dass die Ausschussmitglieder regelmäßig über den aktuellen Stand der Erarbeitung des Personalentwicklungskonzeptes informiert werden. Herr Dr. Slawig kündigt den nächsten Sachstandsbericht für die letzte Sitzung in diesem Jahr an.

Abschließend geht Herr Dr. Slawig auf die Frage von Herrn Stv. Vorsteher nach möglichen Spielräumen der Kommunalaufsicht im Stellenwiederbesetzungsverfahren ein. Er verweist darauf, dass die Kommunalaufsicht geltendes Recht anwende, das sich aus der Gemeindeordnung, aus der Erlasslage des Innenministeriums sowie aus der Rechtsprechung ableite. Geringfügige Spielräume sehe er – wenn überhaupt – nur darin, dass die Kommunalaufsicht in Ausnahmefällen Duldungen aussprechen könne. Dies sei für Wuppertal beispielsweise beim Thema „Ausbildung“ geschehen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**16.2 Große Anfrage des Stv. Michaelis zur Aufstellung eines Personalentwicklungskonzeptes für die Stadtverwaltung vom 03.09.2010
Vorlage: VO/0734/10**

**16.2.1 Antwort auf die Große Anfrage des Stv. Michaelis zur Aufstellung eines Personalentwicklungskonzeptes für die Stadtverwaltung vom 03.09.2010
Vorlage: VO/0734/10/1-A**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:

Der Ausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage des Stv. Michaelis ohne Beschluss entgegen.

-
- 12.2 Sachstandsbericht - Ausbildung 2010/2011 -
Vorlage: VO/0722/10**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:
- Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
-
- 12.3 Externe Einstellungen im Zeitraum Januar bis Juli 2010
Vorlage: VO/0649/10**
- Herr Dr. Slawig und Herr Dr. Kühn antworten auf die Anmerkungen von Herrn Stv. Bahr und Herrn Stv. Zielezinski, dass die Ursachen für das Ungleichgewicht der Geschlechter im Hinblick auf die Anzahl der befristeten und unbefristeten Einstellungen berufsgruppenabhängig ist. Dies ist darauf zurückzuführen, dass u. a. bei der Feuerwehr unbefristet Einstellungen erfolgen und es hierbei überwiegend männliche Bewerber gibt. Hingegen überwiegen in Sozial- und Erziehungsberufen weibliche Bewerberinnen, die aufgrund von Vertretungssituationen befristet eingestellt werden.
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:
- Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
-
- 12.4 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 31.07.2010
Ausblick auf den Kassenkreditbedarf 2010
Vorlage: VO/0679/10**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:
- Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
-
- 12.5 Bericht über die elektronischen Kommunikationsstrukturen zu
Bürgeranliegen
Vorlage: VO/0708/10**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:
- Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
-
- 13 Haushaltsangelegenheiten**
-
- 14 Verkäufe und Baumaßnahmen**
-
- 14.1 Anbau Haus der Jugend Barmen
Vorlage: VO/0700/10**
- Herr Dr. Slawig ergänzt, dass sich die Bergische Kunstgenossenschaft entschieden hat, nicht mehr in das Haus der Jugend zurückzukehren, so dass das Raumkonzept ohne Einschränkungen verwirklicht werden kann.
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:
- Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 Dienstanweisungen und Satzungen

16 Anträge und Anfragen

**16.1 Alternative Finanzierungsquellen mit bürgerschaftlichem Engagement prüfen
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.06.2010
Vorlage: VO/0600/10**

Herr Dr. Slawig erläutert, dass eine Prüfung dieses Antrages erfolgt ist und dieser auch nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht nicht umsetzbar ist. Er verdeutlicht, dass ein Bürgerkredit ebenfalls ausschließlich zur Finanzierung von Pflichtaufgaben aufgenommen werden könnte und dann den gleichen haushaltsrechtlichen Vorgaben unterliege wie die üblichen bei Bankkrediten. Zudem sei kaum zu erwarten, dass die Konditionen günstiger als bei regulären Krediten seien.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

17 Allgemeine Vorlagen

**17.1 Verfassungsbeschwerde gegen die Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden an den finanziellen Belastungen des Landes NRW an der Deutschen Einheit (Einheitslastenabrechnungsgesetz)
Vorlage: VO/0655/10**

Herr Dr. Slawig präzisiert, dass sich die in der Vorlage genannte Klage gegen ein Landesgesetz richtet, durch das die Kommunen an den einheitsbedingten Kosten des Landes beteiligt werden. Im Erfolgsfall würde dies eine jährliche Entlastung des städtischen Haushaltes in Höhe von ca. 4-5 Mio. € bedeuten. Dies gälte bis zum Jahr 2019.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17.2 Aufnahme von Kassenkrediten und damit verbundene Zinsvereinbarungen über Laufzeiten bis zu 5 Jahre
Vorlage: VO/0678/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17.3 Antrag der Stadt Wuppertal auf Zulassung als kommunaler Träger gemäß § 6 a SGB II zur Übernahme der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Vorlage: VO/0662/10

Herr Dr. Kühn erläutert auf Nachfrage von Herrn Stv. Suika, dass das Risiko der Kostenverteilung durch den Bund unabhängig von der Organisationsform besteht und ausschließlich der kommunale Finanzierungsanteil ausschlaggebend ist.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Frau Stv. Dudda-Dillbohner hat gemäß § 31 GO an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE

18 Berichte und Mitteilungen

Herr Dr. Slawig weist darauf hin, dass es für die kommende Hauptausschuss- und Ratssitzung eine Drucksache zum Konjunkturprogramm geben wird, die aufgrund von Minderausgaben bei der Baumaßnahme „Turmhof“ in Höhe von rd. 250 T € erforderlich ist. Die Verwaltung schlägt vor, diese Mittel für andere Straßenbaumaßnahmen zu verwenden. Die Ausschreibung und Vergabe muss noch im Jahr 2010 erfolgen.

I. Öffentlicher Teil

Teil C - Angelegenheiten der Eigenbetriebe APH und KIJU

24 Alten- und Altenpflegeheime

24.1 Quartalsbericht II/2010 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich -
Vorlage: VO/0636/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

-
- 24.2 Quartalsbericht II/2010 zur wirtschaftlichen Situation der APH -
Fachbereich Senioren und Freizeit -
Vorlage: VO/0637/10**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und
gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:
- Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
-
- 24.3 Entlastung der Betriebsleitung APH für das Geschäftsjahr 2009
Vorlage: VO/0640/10**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und
gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:
- Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
-
- 24.4 Benennung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2010
Vorlage: VO/0667/10**
- Herr Dr. Kühn ergänzt, dass zwischenzeitlich auch die Zustimmung der
Gemeindeprüfungsanstalt hinsichtlich des Wirtschaftsprüfers vorliegt.
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und
gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:
- Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
-
- 25 Berichte und Mitteilungen**
- Herr Dr. Kühn teilt mit, dass für den Bereich der Wäscherei bei APH ein
Ausschreibungsverfahren vorbereitet wird, um den vergaberechtlichen Vorgaben
zu entsprechen.
-
- 26 Kinder- und Jugendwohngruppen**
-
- 26.1 Bericht über das 2. Quartal 2010
Vorlage: VO/0623/10**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und
gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:
- Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
-
- 26.2 Empfehlung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2010
Vorlage: VO/0622/10**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und
gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 14.09.2010:
- Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

27 Berichte und Mitteilungen

Reese
Vorsitzender

Sabrina Schramm
Schriftführerin